

N i e d e r s c h r i f t

über die am **Mittwoch, dem 29. November 2017**
im Mehrzweckraum der Gemeinde Dalaas stattfindenden

20. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Dalaas

Sitzungsteilnehmer:

Vorsitzender

BGM Gantner Christian

Ersatzmitglieder

Gemeindevorstand

VBGM Burtscher Martin

GR Berthold Willi

GR Burger Hubert (entschuldigt)

GR Schaiden Guntram

Fritz Sylvia

Gemeindevertreter

Zech Ramon

Margreitter Claudia

Bilgeri Walter

Paulitsch Heidi

Bickel Severin (entschuldigt)

Engstler Klaus

Melmer Christian (entschuldigt)

Noch-Fritz Barbara

Berthold Johannes

Dönz Norbert

Pohl Dorota

Kapeller Alexandra

Nussbaumer Werner (entschuldigt)

Ertl Karl

Schriefführer: Achleitner Melanie

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Der Vorsitzende BGM Christian Gantner begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und GemeindevertreterInnen und die erschienenen Ersatz-Gemeindevertreter.

Zur heutigen Bürgerfragestunde erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Beschlussfassung der ordnungsgemäß geladenen Gemeindevertretung wird festgestellt. Die Einladung mit der Tagesordnung sowie den entsprechenden Unterlagen wurde allen Gemeindevertretern fristgerecht zugestellt.

Die vorliegende Tagesordnung wird ohne Einwand genehmigt.

T a g e s o r d n u n g :

1. Mitteilungen des Vorsitzenden und Beantwortung von Anfragen
2. Beratung über die Neufestsetzung der Gemeindeabgaben, Benützungsgebühren und Benützungsentgelte für das Jahr 2018
3. Beschäftigungsrahmenplan 2018
4. Vorlage des Nachtragsvoranschlages 2017 gemäß § 76 GG
5. Verkauf einer Teilfläche des Grundstückes GST-Nr. 2117/1 an die Wassergenossenschaft Platz-Poller
6. Ersatzbeschaffung für das Loipengerät der Gemeinde Dalaas
7. Umwidmungen
 - a) Teilfläche des Grundstückes GST-Nr. 1787/1
 - b) Teilfläche des Grundstückes GST-Nr. 111/3
 - c) Teilfläche des Grundstückes GST-Nr. 1386/1
 - d) Teilfläche des Grundstückes GST-Nr. 1409/2
8. Verlängerung der Mitgliedschaft im Verein „Tourismusverband Alpenregion Bludenz“
9. Genehmigung der Niederschrift der 19. Sitzung der Gemeindevertretung Dalaas vom 02.10.2017
10. Berichte und Allfälliges

zu Punkt 1)

Der Bürgermeister berichtet über:

- die am 2. Oktober 2017 stattgefundenene Gemeindevertretungssitzung
- die Tourismusausschusssitzung vom 6. Oktober 2017
- die neuesten Ergebnisse von der am 9. Oktober 2017 zusammengekommenen Arbeitsgruppe TBC Klostertal
- die am 10. Oktober 2017 abgehaltene Regio Vorstandssitzung

- die förmliche Übergabe der Elektroinstallationsarbeiten durch die Fa. Elektro Muther, Nüziders beim Feuerwehrhaus Wald am Arlberg am 11. Oktober 2017 und der HSL-Arbeiten durch die Fa. Wachter, Dalaas am selben Tag.
- den am 12. Oktober 2017 stattgefundenen Regio-Tourismus-Jour-Fixe.
- die Vorbesprechung durch die Bezirkshauptmannschaft Bludenz bezüglich des für 2019 geplanten ÖBB-Kraftabstiegs in Wald am Arlberg.
- eine Besprechung der BH Bludenz am 13. Oktober 2017 betreffend die Sanierung des Langener Tunnels 2018.
- das e5-Event in der FH Dornbirn am 13. Oktober 2017.
- die am 15. Oktober 2017 stattgefundenene Nationalratswahl mit bekanntem Ausgang.
- den am 16. Oktober 2017 stattgefundenen Spatenstich für die 9 Wohneinheiten der Alpenländischen Heimstätte im Untermarias (Einzug geplant für Frühjahr 2019).
- die förmliche Übergabe der Baumeisterarbeiten beim Feuerwehrhaus Wald am Arlberg durch die Fa. STRABAG am 17. Oktober 2017. Ebenso berichtet er über die Probleme mit der Beschichtung. Hier ist die ausführende Firma sehr bemüht und es wird die gesamte Ostseite im kommenden Frühjahr erneuert werden.
- eine Veranstaltung der Regio Klostertal zum Thema „Familie sein im Klostertal“, ebenfalls am 17. Oktober 2017.
- den am 23. Oktober 2017 stattgefundenen Seniorenausflug nach Hohenems.
- die am selben Tag stattgefundenene Pressekonferenz beim ehem. GH Tafelspitz mit zahlreichen Medienvertretern von Rundfunk und Fernsehen. Derzeit gibt es 11 Pachtinteressenten, davon sind derzeit zwei in der engeren Auswahl.
- den Bürgermeistertag in Klösterle am 24. Oktober 2017.
- die Gespräche mit verschiedensten Pachtinteressenten beginnend am 27. Oktober 2017.
- die neuen halbjährlich stattfindenden Gemeinde-Austausch-Treffen, beginnend am 3. November 2017 im Gemeindeamt Innerbraz.
- einen Lokalausweis im Zusammenhang mit den noch anhängigen Gerichtsverfahren betreffend Paludalift und Familie Veith am 07. November 2017. Hier wurden wichtige Schritte in Richtung einer außergerichtlichen Lösung gesetzt. Die Gemeindevertretung ist einhellig der Ansicht, dass dieser Lösungsweg auf jeden Fall weiterbeschritten werden soll.
- Die Besprechung mit Geschäftsführer Kurt Michelini von der Brauerei Frastanz. Die Brauerei wird sich mit EUR 100.000,- an der „Unser Dorfwirt Verwaltung GmbH“ beteiligen.
- den, ebenfalls am 9. November 2017, durch Norbert Dönz übernommenen Vorsitz im e5-Team Dalaas.
- den am 13. November 2017 stattgefundenen „Vorarlberger Gemeindetag“ im Ritter-von-Bergmann-Saal, Hittisau.
- die am selben Tag stattgefundenene Besprechung mit der Alpenregion Bludenz bezüglich der Gästecard und der damit verbundenen Vergünstigungen beim VVV.
- den Besuch des Landtagspräsidenten Harald Sonderegger in der Gemeinde Dalaas am 16. November 2017.
- die am 20. November 2017 stattgefundenen Sitzungen der Grundverkehrskommission, des Gemeindevorstandes und des Finanzausschusses.
- die am 22. November 2017 in Rankweil stattgefundenene Veranstaltung zum Thema „Moldawien“ über das Hilfsprojekt an dem sich auch die Feuerwehr Wald am Arlberg sowie unsere beiden Kommandanten VbGm. Martin Burtscher und Ramon Zech sehr intensiv beteiligt haben.
- den alljährlichen Weihnachtsmarkt in Dalaas am 26. November 2017.
- die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 27. November 2017.

BESCHLÜSSE

zu Punkt 2)

Für die Gemeindeabgaben, Benützungsgebühren und –entgelte für das Jahr 2018 wurde vom Bürgermeister und dem Gemeindegassier ein Vorschlag ausgearbeitet und bereits in der Sitzung des Finanzausschusses am 20. November 2017 ausführlich darüber beraten sowie schlussendlich einstimmig der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung empfohlen.

Daraufhin werden die einzelnen Veränderungen von der Obfrau des Finanzausschusses Alexandra Kapeller, Gemeindegassier Severin Berthold und BGM Christian Gantner vorgelesen und erklärt.

Grundsätzlich ist dazu festzuhalten, dass seitens des Landes und des Gemeindeverbandes immer wieder empfohlen wird, die Gebühren auch entsprechend zu indexieren, damit sie auch die auftretenden Kosten decken können.

Dazu wurde eine leichte Indexierung von rund 1,80 % im Bereich der Kanalgebühren, des Jugend- und Ferienheims, der Fronstunden und der Servitutsrechte vorgenommen.

Keine Veränderungen erfolgten hingegen bei Schwimmbad, Schilift, Tourismusbeitrag und bei den Benützungsgebühren für den Gemeindegassier Maschol, den Mehrzweckraum Da-las sowie den Kristbergssaal.

Neu eingeführt wurde eine um 75% ermäßigte Deponiegebühr für Aushubmaterial für alle Gemeindegassier. Die Gästetaxe wurde abweichend der Indexierung stärker erhöht, um eine weitere Annäherung an die teilweise geltenden Preise zu erreichen und die gemeinsame Gästecard zu finanzieren.

Obfrau Alexandra Kapeller berichtet über die Senkung der Gebühren für Biomüllsäcke auf Empfehlung des Umweltverbandes.

Auf Empfehlung des Finanzausschusses werden die Gebühren wie folgt vorgeschlagen:

1. Grundsteuer

- | | | |
|--|----------------------------|------------------|
| a) für land- u. forstwirtschaftliche Grundstücke | Hebesatz 500 % Messbeträge | werden berechnet |
| b) für sonstige Grundstücke | Hebesatz 500 % Messbeträge | werden berechnet |

2. Vergnügungssteuer

- | | |
|--|---------|
| a) für Geldspielautomaten | 25 % |
| b) für Musikboxen und alle anderen Vergnügungen | 10 % |
| c) für Veranstaltungen gem. § 2 Abs. 3, lit.a, b, c, e, h, j und k | befreit |

3. Gästetaxen

- | | |
|--|----------|
| a) Wintersaison 2018/19 pro Nacht/Person ab dem 15. Lebensjahr | € 1,70 |
| b) Sommersaison 2019 | € 1,70 |
| c) Pauschalierung für eine Familie ab 2018/19
(= 90 Winter- und 30 Sommernächtingungen) | € 204,00 |
| d) Pauschalierung für mehrere Familien oder Gruppen ab 2018/19
(= 130 Winter- und 60 Sommernächtingungen) | € 323,00 |

4. Tourismusbeiträge

- | | |
|----------|-----|
| Hebesatz | 1 % |
|----------|-----|

5. Zweitwohnsitzabgabe (für Zweit- und Ferienwohnungen)			
Abgabensatz gem. Verordnung		€	10,10
6. Hundesteuer pro Tier		€	47,00
BENÜTZUNGSGEBÜHREN:			
1. Müllabfuhrgebühren			
a) Müllsäcke 20 l	pro Sack inkl. MwSt.	€	1,80
b) Müllsäcke 40 l	pro Sack inkl. MwSt.	€	3,60
c) Banderole 60 l	pro Stück inkl. MwSt.	€	5,40
d) Biomüllsäcke 8 l	pro Sack inkl. MwSt.	€	0,90
e) Biomüllsäcke 15 l	pro Sack inkl. MwSt.	€	1,50
f) Sperrmüll – Wertmarken	pro Stück inkl. MwSt.	€	8,00
g) Grundgebühr für Einzelpersonenhaushalte	inkl. MwSt.	€	27,00
h) Grundgebühr für Mehrpersonenhaushalte	inkl. MwSt.	€	64,00
Haushalte mit Zimmervermietung bis 9 Betten			
i) Grundgebühr für sonstige Abfallverursacher		€	81,00
(Betriebe, Gasthofs, Pensionen, Restaurant und Vermieter ab 10 Betten)			
j) Deponiegebühr für Aushubmaterial	exkl. MwSt. pro m ³	€	8,25
Deponiegebühr für Aushubmaterial			
Gemeindebürger Dalaas (75% Ermäßigung)			
	exkl. MwSt. pro m ³	€	2,05
k) Container (Abrechnung über Gemeinde)	240 Liter inkl. MwSt.	€	21,60
	660 Liter inkl. MwSt.	€	56,80
	800 Liter inkl. MwSt.	€	65,60
2. Kanalbenutzungsgebühren			
a) Zählermiete – klein	exkl. MwSt.	€	13,30
b) Zählermiete – groß	exkl. MwSt.	€	25,10
c) Kanalgebühren pro m ³	exkl. MwSt.	€	2,06
Beitragssatz gemäß § 10 Kanalordnung			
		€	36,30
3. Wasserbezugsgebühren (gültig für die Gemeindewasserversorgung Obermarias)			
Gebührensatz	exkl. MwSt.	€	0,80
Grundgebühr für ein Wohnobjekt	exkl. MwSt.	€	87,00
(mit max. 2 Wohnungen)			
für jede weitere Wohnung	exkl. MwSt.	€	43,50
für Stallgebäude	exkl. MwSt.	€	43,50
Beitragssatz	exkl. MwSt.	€	36,30
4. Leichenkammergebühren			
pro Aufbahrung		€	15,00
Totengräbergebühren (Maschineneinsatz lt. Firma Bitschnau) Personal		€	132,00
Urnengrab		€	45,00
5. Sonstiges			
a) Allmein			
dreijährige Rinder je 3 Fronstunden	pro Stunde	€	10,20
zweijährige Rinder je 2 Fronstunden	pro Stunde	€	10,20
Kälber je 2 Fronstunden	pro Stunde	€	10,20
b) Stockgelder			
Ganzlos	pro Los	€	22,20
Halblos	pro Los	€	11,50
Viertellos	pro Los	€	6,50
Nutzholzbezug	pro fm	€	0,00
Zuschlag ab Holzlager	pro Viertellos	€	28,00
c) Beihilfe "Harte Bedachung" (pro m²)			
Blech	€ 6,20	Eternit	€ 4,90
Wellblech	€ 4,70	Bitumenschindel	€ 4,50

BENÜTZUNGSENTGELTE:

1. Kindergartenbeiträge

für 1 Kind	monatlich	€ 35,00
für jedes weitere Kind	monatlich	€ 25,00

2. Straßenerhaltungsgebühr

Schneeräumungssubventionen (über 120 m)	pro lfm	€ 1,60
---	---------	--------

(Maximal aber 50 % der tatsächlich nachgewiesenen, ortsüblichen und angemessenen Fremdkosten, soweit keine solchen entstehen, werden höchstens gesamt 200 m Weglänge mit € 1,60/lfm gefördert. Die Straßenerhaltungsgebühr gilt nur für Hauptwohnsitze.)

3. Ferienheim

Winter 2018/19

Vollpension Erwachsene	€ 45,00
Vollpension Jugendliche	€ 42,00
Abzug bei Halbpension	€ 6,00

Sommer 2019

Vollpension Erwachsene	€ 34,00
Vollpension Jugendliche	€ 31,00
Abzug bei Halbpension	€ 6,00

4. Schiliff Paluda

Einzelfahrt (gelb) endlos	€ 2,00
10-er Block Erwachsene (blau)	€ 12,00
10-er Block Kinder (rot)	€ 7,00
Tageskarte Erwachsene (blau)	€ 15,00
HT-Karte Erwachsene/T-Karte Kinder (grün)	€ 10,00
HT-Karte Kinder (rosa)	€ 6,50
Familienkarte (2 Erw., 1 Kind, jedes weitere Kind gratis)	€ 36,50
Saisonkarte Erwachsene	€ 30,00
Saisonkarte Kinder	€ 15,00

5. Schwimmbad Dalaas

Einheimische und Gäste mit Gästekarte	€ 2,50
Tageskarte Erwachsene und Gäste ohne Gästekarte	€ 3,00
Tageskarte Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr	€ 1,50
"three sixty" Jugendkarte, Jugendliche von 14 bis 20 Jahren (bei Vorlage)	€ 1,50
Schüler, Studenten, Präsenzdienster	€ 1,70
Besucherkarte (ab 17.00 Uhr)	€ 1,50
7-Tageskarte, ungebunden	€ 12,00
Saisonkarte Erwachsene	€ 25,00
Saisonkarte Kinder	€ 15,00

6. Benützungsgebühren Gemeindesäle

	Ortsvereine	andere Veranstalter
Saal (+Foyer)	€ 90,00	160,00
Küche	€ 66,00	110,00
Galerie	€ 22,00	36,00
Bar	€ 30,00	36,00
Foyer alleine	€ 22,00	36,00
Sessel + Tische (Auf- u. Abbau)	€ 30,00	30,00
	Einheimische	andere Veranstalter
Mascholsaal	€ 40,00	60,00
Mehrzweckraum	€ 40,00	60,00

7. Eintrittspreise Klostertal Museum

Erwachsene	€ 4,00
Erwachsene Gästekarte	€ 3,00
Ermäßigter Eintritt	€ 1,00

Familientarif

Erwachsene und 1 Kind bezahlen, die weiteren Kinder sind gratis	€ 12,00
---	---------

Führungen

Gruppen (pro Person)	€ 6,00
Gruppen (ab 30 Personen)	€ 5,00

Nach eingehender Beratung werden die Gemeindeabgaben, Benützungsgebühren und – entgelte für das Jahr 2018 gemäß dem Vorschlag, welcher allen Gemeindevertretern zugesandt wurde, auf Empfehlung des Finanzausschusses einstimmig genehmigt.

Auf Nachfrage von Johannes Berthold erklärt der BGM, dass ab 2019 auch bewirtschaftete Schutzhütten Gästetaxe zu entrichten haben.

Sylvia Fritz erkundigt sich, ob die Besitzer der Arlberg-Chalets Gästetaxe oder Zweitwohnsitzabgabe bezahlen. BGM Christian Gantner erklärt daraufhin, dass die Besitzer Zweitwohnsitzabgabe bezahlen. Für Weitervermietungen wird eine sog. Gästecard-Gebühr in der Höhe der jeweils geltenden Gästetaxe eingehoben. Dies soll noch mit dem Betreiber und der Tourismusorganisation im Detail geklärt und entsprechend kommuniziert werden.

zu Punkt 3)

BGM Christian Gantner erklärt den mit den Unterlagen zur Sitzung zugeschickten Beschäftigungsrahmenplan 2018. Er weist darauf hin, dass sich dieser gegenüber dem Jahre 2017 nur geringfügig verändert (Kindergarten).

Auch in der Sitzung des Finanzausschusses wurde der Beschäftigungsrahmenplan ausführlich beraten und der Gemeindevertretung einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

Der vorliegende Beschäftigungsrahmenplan für das Jahr 2018 wird einstimmig genehmigt.

zu Punkt 4)

BGM Christian Gantner erklärt, dass aufgrund der, bei der letzten Gemeindevertretungssitzung vom 2. Oktober 2017 beschlossenen, Beteiligung mit 100.000,- € an der „Üsr Dorfwürt-Verwaltungs GmbH“ ein Nachtragsvoranschlag notwendig wurde.

Zum Zeitpunkt der Budgeterstellung und dessen Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung war eine Beteiligung am Bürgergasthaus „Üsr Dorfwürt“ noch nicht absehbar. BGM Christian Gantner ist es trotz des Nachtragsvoranschlages wichtig ausgeglichen zu budgetieren, ohne auf zusätzliche Rücklagen der Gemeinde im laufenden Haushaltsjahr zuzugreifen. Möglich ist dies dadurch, dass die Nachfrage nach den neuerschlossenen Baugrundstücken „Auf der Höhe“ größer ist als angenommen und somit den budgetierten Rahmen überschritten hat.

Gemeindekassier Severin Berthold erklärt, dass die Ausgabenstelle 914 080 „Erwerb von Beteiligungen“ von € 0,00 auf € 100.000,00 korrigiert wird.

Die Einkommensstelle 840 001 „Verkauf von Grundstücken“ wird von € 225.000,00 auf € 325.000,00 korrigiert.

Die Summe der Mehrausgaben beträgt somit € 100.000,00, welche durch Mehreinnahmen in Höhe von € 100.000,00 bei den Grundverkäufen ausgeglichen werden.

Der Nachtragsvoranschlag wurde allen zugestellt und in der Sitzung des Finanzausschusses, zusammen mit dem Gemeindevorstand am 2. Oktober 2017 eingehend beraten und die Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung einstimmig empfohlen.

Nach kurzer Beratung wird der Nachtragsvoranschlag 2017 wie vorgebracht einstimmig genehmigt.

zu Punkt 5)

Die Wassergenossenschaft Platz-Poller möchte aufgrund der Errichtung eines Quellschutzgebietes von der Gemeinde Dalaas einen Teil des Grundstückes GST-Nr. 2117/1 erwerben.

In der 13. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 27. November 2017 wurde der Verkauf der Teilfläche von 617 m² zu einem Preis von 1.234,- € nach eingehender Beratung ausdrücklich empfohlen.

Nach kurzer Diskussion wird der Verkauf in der Gemeindevertretung entsprechend den obigen Angaben einstimmig beschlossen.

Walter Bilgeri regt an, in Zukunft die Option der langfristigen Verpachtung solcher Grundstücke in die Überlegungen einzuschließen.

zu Punkt 6)

BGM Christian Gantner berichtet einleitend, dass das derzeitige Loipengerät Baujahr 1986 ist und es in den letzten Jahren immer öfters zu größeren und kostspieligeren Reparaturen kam. Im Voranschlag 2017 wurde bereits eine Ersatzbeschaffung berücksichtigt und dafür eine Summe von € 60.000,00 budgetiert.

Über die Sommermonate wurden bereits mehrere Firmen betreffend einem gebrauchten Loipengerät kontaktiert. Dazu gab es leider nur wenige Rückmeldungen und diese erst im Herbst.

Im Anschluss stellt BGM Christian Gantner 5 mögliche Varianten zum Kauf eines Loipengerätes vor:

- | | |
|--|-------------------|
| a) Pisten Bully 1000 gebraucht (Bj. 2014) | € 110.000,00 |
| b) Prinoth Husky gebraucht (Bj. 2005) | € 42.000,00 |
| c) Pisten Bully Paana gebrauch (Bj. 2006) | € 45.000,00 |
| d) Pisten Bully Paana NEU (Bj. 2017) | € 115.000,00 |
| e) Auslagerung der Präparierung (Angebot Fir. Kessler) | € ~18.750,00/Jahr |

GR Willi Berthold erkundigt sich über die Möglichkeit, die Präparierung gemeinsam mit der Gemeinde Klösterle durchzuführen. Dazu wird vom Bürgermeister auf die Schwierigkeit der zeitliche Durchführbarkeit hingewiesen. Bei entsprechender Schneelage benötigen wir allein für Dalaas und Wald schon vier Stunden für einen Durchlauf.

GV Norbert Dönz schlägt vor, in der kommenden Wintersaison den Kristbergweg auch entsprechend zu präparieren. Dies wird vom Bürgermeister zur weiteren Erledigung vorgemerkt und mit Jürgen Zudrell von Kristberg entsprechend koordiniert.

VBGM Martin Burtscher regt an, beim Kauf eines gebrauchten Loipengerätes unbedingt auf sogenannte „Standschäden“ zu achten.

Auf die Nachfrage einer möglichen Leasing-Variante wird vom Bürgermeister auf das derzeit sehr niedrige Zinsniveau hingewiesen, was so eine Variante sehr unattraktiv macht. Auch seitens der Händler wird derzeit davon abgeraten.

Nach ausführlicher Diskussion wird einstimmig beschlossen, die vorliegenden Angebote nochmals entsprechend zu prüfen (Sachverständiger) und eine endgültige Beschlussfassung an den Gemeindevorstand zu delegieren. Die Gesamtstimmung geht eher in Richtung eines Neugerätes als einer unsicheren Gebrauchtvariante. Die Auslagerung der Loipenbetreuung an externe (andere Gemeinde oder Privatfirma) wird gänzlich abgelehnt.

zu Punkt 7)

a) Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes GST-Nr. 1787/1 GB Dalaas

BGM Christian Gantner erklärt, dass der Entwurf über die Umwidmung bereits in der Gemeindevertretungssitzung vom 2. Oktober 2017 beraten und einstimmig beschlossen wurde. Es handelt sich dabei um das Grundstück von Franz und Irma Schwaiger im Bereich Außerwald – Schattenhalb. Franz Schwaiger beabsichtigt auf dieser Teilfläche des Grundstückes einen Geräteschuppen mit Holzlagerplatz zu errichten. Er besitzt mehrere Waldflächen in der Gemeinde, die er selbst nutzt und für die Gerätschaften sowie das Holz entsprechende Lagermöglichkeiten schaffen möchte.

Im Zuge der Genehmigung der Baubewilligung in Forstfläche durch die BH Bludenz wurde festgestellt, dass dies auf Grund des zu geringen Erlöses aus der Forstwirtschaft nicht möglich ist. Deshalb ist für die Baugenehmigung eine eigene Widmung (Freifläche Sondergebiet) notwendig. Dazu musste erst eine Rodungsbewilligung eingeholt werden, da die Fläche derzeit als „Forstfläche“ ausgewiesen ist. Weiters befindet sich die entsprechende Widmungsfläche außerhalb des Siedlungsgebietes, weshalb für diese Widmung eine Umwelterheblichkeitsprüfung (UEP) durchzuführen war.

Mittlerweile liegt eine positive Stellungnahme zur durchgeführten Umwelterheblichkeitsprüfung (UEP) vor, womit eine Widmung möglich ist.

Die Verkehrserschließung ist über die bestehende Weganlage gegeben. Kanal- und Wasseranschlüsse sind keine vorgesehen.

Daraufhin wird der Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplans der Gemeinde Dalaas nach Maßgabe des beiliegenden Planes der Gemeinde Dalaas vom 27.09.2017 Zl. 031-2/Schw-2017, im Maßstab 1:1000, wie im rot umrandeten Bereich des Planes dargestellt einstimmig genehmigt und der Bereich von „Forstfläche (F)“ in „Freifläche Sondergebiet (FS) Holzlagerplatz mit Geräteschuppen“ umgewidmet.

b) Umwidmung einer Teilfläche von GST-Nr. 111/3 GB Dalaas

Beim gegenständlichen Grundstück handelt es sich, wie in der Beilage ersichtlich, um einen noch unbebauten Bauplatz westlich der Parzelle Postfeld in zweiter Reihe von der Klostertalerstraße gesehen.

Das Grundstück steht im Alleineigentum des Antragstellers Markus Fritz. Er plant auf dem Grundstück die Errichtung eines Einfamilienhauses für sich selbst.

Das Grundstück befindet sich in der Gelben Gefahrenzone. Ebenso im Einzugsbereich der Ortskanalisation Dalaas (Kanalerschließung erfolgt über die Grundstücke GST-Nr. 112/4 bzw. 112/5 (Fritz Stefan und Fritz Heinz). Die Trinkwasserversorgung erfolgt über das Versorgungsnetz der Wassergenossenschaft Platz-Poller. Die Verkehrserschließung ist durch ein grundbücherlich gesichertes Geh- und Fahrrecht über das Grundstück GST-Nr. 111/4 gegeben.

Ein Teil des Grundstückes (315 m²) ist bereits als „Baufläche-Wohngebiet“ (BW) gewidmet. Nun soll der Rest bis zum Böschungsfuß (585 m²) ebenso als „Baufläche-Wohngebiet“ (BW) gewidmet werden.

Daraufhin beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die rot umrandete Fläche im Plan Zl.:031-2/FrMa im Ausmaß von 585 m² von „Freifläche Landwirtschaft“ (FL) in „Baufläche-Wohngebiet“ (BW) umzuwidmen.

c) Umwidmung einer Teilfläche des GST-Nr. 1386/1 GB Dalaas

Beim gegenständlichen Grundstück handelt es sich, wie in der Beilage ersichtlich, um ein Grundstück in der Parzelle Radona westlich des Wohnhauses „Radona 126“ im Besitz von Frau Margarete Burtscher und Herrn Hubert Burtscher.

Das Grundstück steht im Alleineigentum der beiden obig genannten Personen. Es sollen daraus zwei Baugründe parzelliert werden. Es gibt bereits zwei der Gemeinde bekannte einheimische Interessenten.

Das Grundstück befindet sich in der Gelben Gefahrenzone. Ebenso im Einzugsbereich der Ortskanalisation Dalaas (Kanalerschließung erfolgt direkt von Süden her vom Verbandsammler). Die Trinkwasserversorgung erfolgt über das Versorgungsnetz der Wassergenossenschaft Sonnenhalb-Radona. Die Verkehrserschließung ist über eine Gebrauchserlaubnis des Landesstraßenbauamtes direkt von der Klostertalerstraße her gegeben. Um auf das Baugrundstück zu gelangen muss ein schmaler Streifen im Besitz der Gemeinde (GST-Nr. 1409/2) gequert werden. Hierzu wird eine privatrechtliche Vereinbarung mit der Gemeinde Dalaas abgeschlossen werden.

Es sollen zwei Baugrundstücke parzelliert werden. Das Grundstück GST-Nr. 1386/3 wird eine Fläche von 630 m² aufweisen, das Grundstück GST-Nr. 1386/4 eine Fläche von 641 m². Die gegenständliche Teilfläche (gesamt 1271 m²) ist derzeit als „Freifläche Landwirtschaft“ (FL) gewidmet und soll zur Gänze in „Baufläche-Wohngebiet“ (BW) gewidmet werden.

Daraufhin beschließt die Gemeindevertretung Dalaas einstimmig, die rot umrandete Fläche im Plan Zl.:031-2/BuM+H-2017 im Ausmaß von 1271 m² von „Freifläche Landwirtschaft“ (FL) in „Baufläche-Wohngebiet“ (BW) umzuwidmen.

d) Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes GST-Nr. 1508/1

Beim gegenständlichen Grundstück handelt es sich, wie in der Beilage ersichtlich, um den obig genannten schmalen Streifen im Besitz der Gemeinde Dalaas zwischen den unter Punkt 2c) genannten Grundstücken und der Klostertalerstraße.

Das Grundstück steht im Alleineigentum der Gemeinde Dalaas. Es soll über das Grundstück ein Geh- und Fahrrecht gewährt werden. Die Entschädigungshöhe bemisst sich nach vergleichbar gelagerten Fällen in der Vergangenheit.

Das Grundstück befindet sich in der Gelben Gefahrenzone. Ebenso im Einzugsbereich der Ortskanalisation Dalaas, der Wassergenossenschaft Sonnenhalb-Radona und ist verkehrstechnisch erschlossen.

Die Gemeindevertretung beschließt daraufhin einstimmig, die rot umrandete Fläche im Plan Zl.:031-2/GemDa-2017 im Ausmaß von 126 m² von „Freifläche Landwirtschaft“ (FL) in „Baufläche-Wohngebiet“ (BW) umzuwidmen.

zu Punkt 8)

Der Bürgermeister berichtet einleitend, dass die Gemeinde Dalaas seit der Gründung bereits Mitglied der Alpenregion Bludenz war. Aufgrund der erfolgreichen Zusammenarbeit mit der Alpenregion, welches auch die steigenden Nächtigungszahlen belegen, soll auf Empfehlung des Tourismusobmannes Walter Bilgeri dieser Verlängerung einstimmig zugestimmt werden.

Der vorgelegte Beschlusstext und der Beitragsschlüssel werden eingehend diskutiert. Es wird auch festgelegt, dass Tourismusobmann Walter Bilgeri und BGM Christian Gantner gemeinsam mit der GF der Alpenregion Mag. Kerstin Biedermann Eckpunkte für die zukünftige Zusammenarbeit definieren werden. Nach ausführlicher Diskussion trägt BGM Christian Gantner den übermittelten Beschlusstext vor. Diesem wird durch die Gemeindevertretung Dalaas einstimmig zugestimmt.

zu Punkt 9)

Die Niederschrift der 19. Sitzung vom 2. Oktober 2017 wird einstimmig und ohne Einwand genehmigt.

zu Punkt 10) Berichte und Allfälliges

- a) BGM Christian Gantner gratuliert GV Walter Bilgeri zur hervorragenden Platzierung beim Innovations-Staatspreis mit seiner Firma „environtec“ (Biogastechnologie).
- b) BGM Christian Gantner bedankt sich bei Heike Haßler für die langjährige Tätigkeit bei der Gemeinde Dalaas im Namen der Kommune aber auch sehr herzlich in seinem persönlichen Namen. Er gratuliert ihr zu ihrem Karriereschritt als Amtsleiterin der Gemeinde Thüringerberg und zur Arbeitsstelle in unmittelbarer Nähe ihres neuen Wohnortes. Der Bürgermeister wünscht ihr auf dem weiteren Weg alles Gute. Die offizielle Verabschiedung erfolgt im Zuge der Weihnachtsfeier der Gemeinde Dalaas.
- c) GR Klaus Engstler bedankt sich abschließend bei BGM Christian Gantner für das äußerst erfolgreiche Jahr und die gute Zusammenarbeit sowie die zahlreich umgesetzten Vorhaben!

Schluss der Sitzung: 21:35 Uhr

Die Beschlüsse werden gemäß § 47 Abs. 7 Gemeindegesetz an der Amtstafel der Gemeinde durch zwei Wochen öffentlich kundgemacht.

Die Schriftführerin:

Der Vorsitzende:

Melanie Achleitner

BGM Christian Gantner

